



Tina Ohlhagen (Piano, Gesang) und Stefan Ritter (Saxofon) sorgten im Albert-König-Museum für eine gemütliche Atmosphäre.  
Foto: Benjamin Westhoff

## Zwischen Anspruch und Unterhaltung

**Zu „ein paar schönen Stunden bei gutem Wein und leckeren Häppchen“ hatte der Freundes- und Förderkreis Albert-König-Museum am Samstag ins Foyer des Museums nach Unterlüß eingeladen.**

UNTERLÜSS. Zu einem „Abend mit beschwingten Melodien“, für den man Tina Ohlhagen (Piano, Gesang) und – als kurzfristig eingesprungenen Ersatz für die erkrankte Carmen Sillmann – Stefan Ritter (Saxofon) hatte gewinnen können. Mit einer gelungenen Balance zwischen Anspruch und Unterhaltung wusste das Lüneburger Interpreten-Duo der Veranstaltung von Beginn an eine gemütliche Barjazz-Atmosphäre zu verleihen. Und die Auswahl der Stücke machte dabei deutlich, dass die Herzen der beiden Musiker nicht nur in einem Genre zu Hause sind.

Angefangen beim assoziationsreichen „Dream a Little Dream of Me“, dessen Interpretin Cass Elliot (The Mamas & the Papas) in den 60er Jahren aufreizend auf einem Bett aus Gänseblümchen liegend für diesen Song warb, über Bill Withers' sehnsuchtsvollen Love-Song „Ain't No Sunshine“, den gefühlvollen Rolling-Stones-Ohrwurm „As Tears Go By“ bis hin zum Pop-Klassiker „Isn't She Lovely“ des damals frisch gebackenen Vaters Stevie Wonder – um nur einige der rund zwanzig Titel zu nennen – ließen sie ihrer Musizierfreude freien Lauf.

Doch wie das so oft ist im Leben: Man kann es nicht allen recht machen. Die einen fühlten sich durch die Geräuschkulisse der Tischgespräche in ihrem Musikgenuss gestört, die anderen waren genau deshalb gekommen, um bei untermalender Dinnermusik buchstäblich unterhaltsame Stunden in kultivierter Gesellschaft zu verbringen. Aber auch diese sahen sich ein ums andere Mal veranlasst, aufzuhorchen und mit – im wahrsten Sinne – gezielter Aufmerksamkeit hinzuhören. Denn die Interpreten verstanden es, auf ohrenfällige Weise Lautes und Leises, Schwungvolles und Meditatives auf anregende Weise zu einem rundum unterhaltsamen Mosaik verspielt daherkommender Musik zu verbinden.

